

 <p>Schiller Gymnasium KÖLN</p>	FACHKONFERENZ CHEMIE	LEISTUNGSBEURTEILUNG
--	-----------------------------	-----------------------------

Leistungsbeurteilung

Im Folgenden sind mögliche Bewertungsaspekte für den Bereich „Sonstige Mitarbeit“ aufgeführt.

Jeder der aufgeführten Bewertungsaspekte kann in die Gesamtheit der Leistungsbewertung eingehen. Es ist aber keineswegs so, dass die Leistungsbewertung sich stets und in jeder Unterrichtsphase aus allen Aspekten zusammensetzt. Vielmehr werden jeweils die Aspekte bewertet, in die der Lehrer auf-grund der jeweils gewählten Methodik und der fachlichen Inhalte Einblick genommen hat.

Die aufgeführten Bewertungsaspekte sind stets zu verknüpfen mit den üblichen Qualitätskriterien der Leistungsbewertung. Sie werden gewichtet nach ihrer **Qualität**, **Quantität** und **Kontinuität**.

Bei der Qualität der Beiträge gehen wiederum die drei Anforderungsstufen **Reproduktion**, **Transferleistung** und **selbstständige Problemlösung** ein, wobei in der Sekundarstufe I der Schwerpunkt auf den beiden ersten Anforderungsstufen liegt.

Felder der sonstigen Mitarbeit

- Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellen von Zusammenhängen und Bewerten von Ergebnissen
- qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten unter Verwendung der Fachsprache und einer angemessenen mathematisch-symbolischen Form
- Analyse und Interpretation von Graphiken, Diagrammen und Texten
- selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten* unter Beachtung der Sicherheitshinweise
- Erstellung und Präsentation von Referaten, Lernplakaten, Modellen
- Beteiligung an Gruppenarbeit
- Dokumentation ("Heftführung") von Produkten sowie Dokumentation von Aufgaben, Experimenten, Protokollen
- mdl. Überprüfung und Zusammenfassung zu den letzten Stunden (auch unangekündigt)
- kurze schriftliche Überprüfungen (maximal 2 pro Halbjahr, angekündigt, terminiert unter Beachtung des Klassenarbeitsplanes)

*kleine Hausexperimente möglich

Im Chemieunterricht wird weitgehend auf **Hausaufgaben** verzichtet. Es wird jedoch erwartet, dass Schüler, die im Unterricht „rumtrödeln“, ihre Aufzeichnungen zu Hause vervollständigen und somit dazu erzogen werden, die im Unterricht ausreichend zur Verfügung gestellte Zeit effektiv zu nutzen!

Kriterien zur Beurteilung der sonstigen Mitarbeit

Situation	Fazit	Note
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Arbeitsmaterialien fehlen fast immer. Äußerungen nach Aufforderung werden nicht getätigt oder sind falsch.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	6
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Arbeitsmaterialien fehlen sehr häufig. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	5
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Arbeitsmaterialien fehlen häufig. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	4
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Arbeitsmaterialien sind meistens vorhanden. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	3
In allen Stunden freiwillige Mitarbeit. Arbeitsmaterialien sind immer vorhanden. Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.	2
In allen Stunden freiwillige Mitarbeit. Arbeitsmaterialien sind immer vorhanden und eigenständig durch Zusatzmaterial ergänzt. Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung. fördert Denkprozesse in der Gruppe/im Kurs/Klasse	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.	1

Arbeitsmaterialien: Lehrbuch, Taschenrechner, Heft(er) mit kariertem Papier, Geodreieck, Bleistift, Radiergummi, u.U. Millimeterpapier, Handy darf als Stoppuhr nach Aufforderung durch den Lehrer verwendet werden